

# IN DER FASTENZEIT

## MITTAGSGEBET – STATIO WÄHREND DES TAGES

---

### MODELL 4

#### ERÖFFNUNG

Kreuzzeichen

**oder**

O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1

#### HYMNUS

Herr, unser Herr, wie bist du zugegen, GL 414

#### PSALM 130

Beim Herrn ist Barmherzigkeit, GL 639,3, mit GL 639,4

**oder**

#### PSALM 124

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn → **oder** Der Herr hat uns befreit, GLMFs 855,1, mit Ps 124 →

#### KURZLESUNG

Jer 31,2-6

#### STILLE | MUSIK | GESANG

**Antwortgesang** Öffne meine Augen, GL 447,1, mit **Kan** Die Gott suchen, GL 447,2

**VATER UNSER** mit Doxologie **oder** anschließend:

**SCHLUSSGEBET** →

**SEGEN | SEGENSBITTE** (GL 591,2 bzw. GL 626,5)

**GESANG** *ad libitum*

Der Himmel geht über allen auf, GLMFs 873,1

## KANTORENGESÄNGE | GEBETE

## PSALM 124

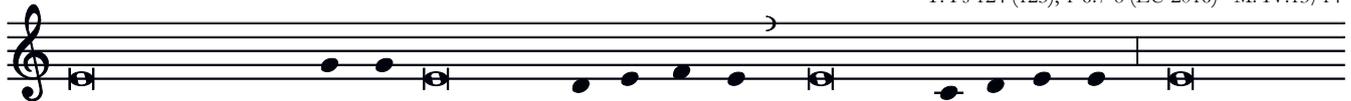
Kv a  T: vgl. Ps 124 (123), 8a M: Stephan Zippe

Un - se - re Hil - fe ist im Na - men des Herrn.

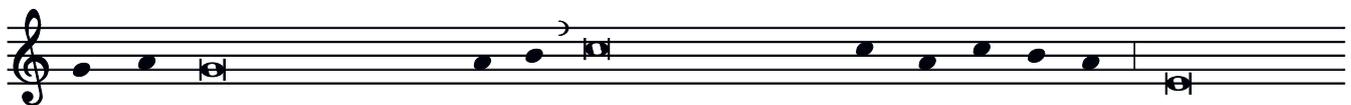
Kv b GLMPs 855,1 Der Herr hat uns befreit, er schenkt uns neues Leben.

## Verse

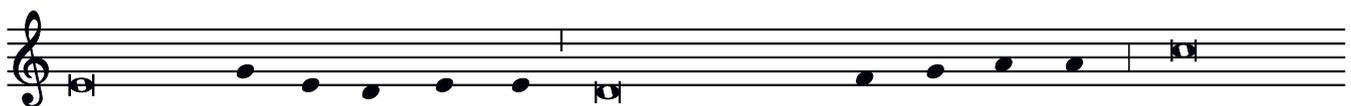
T: Ps 124 (123), 1-6.7-8 (EÜ 2016) M: IV.13/14



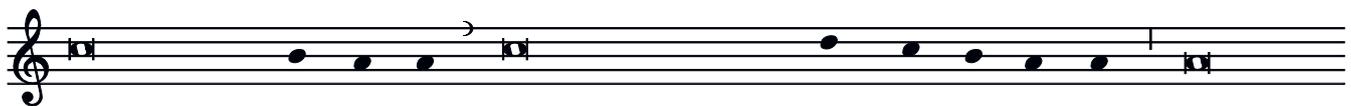
1. Wäre es nicht der Herr ge - wesen, der da war für uns, – so soll Is - ra - el sa - gen, – wäre es nicht



der Herr gewesen, der da war für uns, als sich gegen uns Menschen er - ho - ben, dann hätten



sie uns le - ben - dig ver - schlun - gen, als gegen uns ihr Zorn ent - brann - te, dann hätten



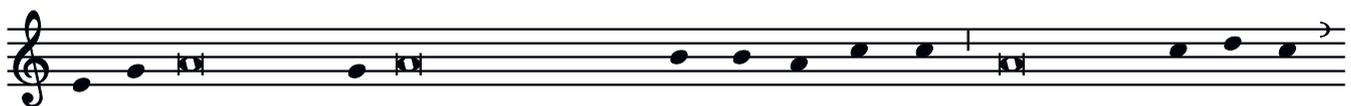
die Wasser uns weg - ge - spült, hätte sich über uns ein Wild - bach er - gos - sen, dann hätten



sich über uns er - gos - sen die wil - den und wo - gen - den Was - ser. Der Herr sei ge -

 Kv

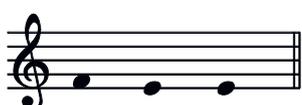
prie - sen, der uns ihren Zäh - nen nicht zur Beu - te gab.



2. Uns - re Seele ist wie ein Vogel dem Netz des Jä - gers ent - kom - men; das Netz ist zer - ris - sen



und wir sind frei. Unsere Hilfe ist im Na - men des Herrn, der Himmel und Er - de er -

 Kv

schaf - fen hat.

**SCHLUSSGEBET** <sup>1</sup>

Schöpfer aller Dinge, unfassbarer, heiliger Gott,  
Gott-mit-uns willst du sein,  
nicht weit von uns, nicht endlos erhaben über uns,  
ein Gott, dem unser Schicksal zu Herzen geht.  
Gib, dass wir gerne mit dir seien,  
dulde nicht, dass wir uns von dir entfernen,  
von deinem Licht und deiner Zärtlichkeit,  
indem wir unseren eigenen blinden Trieben folgen.  
Birg uns in dir, bewahre und rette uns,  
der du bist seit und in Ewigkeit.

**A:** Amen.

---

<sup>1</sup> Nach: Roger Lenaers, 70 Kurzpredigten. Siebenminutenpredigten für alle Sonn- und Feiertage im Lesejahr A, Saarbrücken 2016, S. 97.